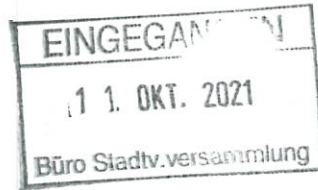


FT 53 / 21-26

An das Büro des
Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung
Herrn Jens Grode



CDU-Fraktion in der Rüsselsheimer
Stadtverordnetenversammlung
Fraktionsvorsitzende
Stefanie Kropp
Rathaus - Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main
stefanie.kropp@cdu-ruesselsheim.de

Rüsselsheim am Main, 10. Oktober 2021

**Antrag – „Gefährdung im Wohngebiet Haßloch Nord durch Wildschweinrotten“ zur sofortigen
Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ortsansässige Jäger werden beauftragt die Wildschweinrotten an der Horlache zu schießen.
Das erlegte Wildschwein wird dem Jäger überlassen. Eine Schießprämie von 50 € als
Aufwandsentschädigung wird gezahlt.

Begründung:

An der Horlache wird die Population von Wildschweinen immer größer. Angezogen von den
angesäten Feldern die Nahrung und Unterschlupf bieten, zerstören sie die Wegeränder und sind
ebenfalls eine Gefahr für die Bewohner im Max-Beckmann-Weg. Die Wildschweine bewegen sich
nachts regelmäßig im Wohngebiet.

Stefanie Kropp
Fraktionsvorsitzende